

*Info-Blatt
Seniorenbeirat
06/2015*



Unsere nächsten Termine 2015

An den Winter

Willkommen, lieber Winter,
Willkommen hier zu Land!
Wie reich du bist, mit Perlen
Spielst du, als wär' es Sand!
Den Hof, des Gartens Wege
Hast du damit bestreut;
Sie an der Bäume Zweige
Zu Tausenden gereiht.
Dein Odem, lieber Winter,
Ist kälter, doch gesund;
Den Sturm nur halt' im Zaume,
Sonst macht er es zu bunt!

Elisabeth Kulmann (1808-1825)



Vorstandssitzungen:

01. 12. 2015, 12. 01. 2016 jeweils 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 557

Beiratssitzung: 08. 12. 2015, 14.00 Uhr, Neuwoges Begegnungsstätte Oststadt

Themen: Beschlussfassung zur Satzung und Geschäftsordnung, Neuwahl des Vorstandes, Jahresabschlussbericht des SBNB, Jahresausklang

Sprechstunde: 03. und 17. 12 2015;

07. und 21. 01.2016 jeweils 14.00 Uhr,
im Rathaus Raum 557

Seniorenhochschule: 03.12.2015, Beginn 17.00 Uhr, Hochschule, Hauptgebäude; Hörsaal 2,

Thema: Gehobene Ansprüche an Lebensmitteln im gehobenen Alter

Resümee der Beiratssitzung vom November 2015

1. Aktuelles zur Flüchtlingssituation in Neubrandenburg

Der 1. Beigeordnete und Stellvertreter des OB, Herr Peter Modemann, informierte über die aktuelle Flüchtlingssituation in Neubrandenburg. Dabei wurde deutlich, dass die Politik zu wenig vorausschauend den Umgang mit den Flüchtlingen bestimmt. Es wird immer noch an einschlägigen Gesetzen gearbeitet. Zuerst gelangen die Flüchtlinge in die Notaufnahme – in NB sind das die Kasernen in Fünfeichen mit einer Kapazität von 750 Plätzen. Neben der Grundversorgung – Nahrung, Kleidung, Hygiene, Unterkunft sind vier Fragen zu klären: 1. Aus welchem Grund wird Asyl beantragt; 2. Überprüfung des Gesundheitszustandes; 3. die möglichst objektive Feststellung der Identität; 4. erforderliche Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Schutz vor evtl. mitgereisten Auftragsmördern). Die Bundeswehr erwies sich als guter Partner. Fünf Übersetzer konnten gewonnen werden. Die Zahl der Asylbewerber war zwischenzeitlich auf 600 angestiegen, z.Zt. schwankt die Zahl um 250, weil ständig Neuankömmlinge aufgenommen und bereits Registrierte zur Eröffnung des Asylantragsverfahrens in die Nähe von Schwerin verlegt werden. Danke an die Helfer für die Mitarbeit in der Bekleidungskammer oder bei der Kinderbetreuung. Die Stadt hat ihre Website auf interessierende Fragen zur Asylpolitik abgestimmt und aktualisiert sie ständig. Sie ist zu erreichen unter:

www.neubrandenburg.de. Nach der Asylanerkennung folgt die Integration. Wichtig sind drei Bereiche: 1. Familie und Wohnumfeld, 2. Arbeitsstelle, 3. Behörden, Ämter und Institutionen. Herr Modemann betonte, dass der Seniorenbeirat besonders im Wohnumfeld wirksam werden sollte, vorwiegend als Mittler bei den Einwohnern NB's, um die Bereitschaft zu wecken, offen mit den Asylsuchenden umzugehen.

2. Neubrandenburg, unsere Stadt (Referent Herr Frank Renner, Abteilung Wirtschaft, Stadtentwicklung und Arbeit der Stadt NB.

Einkaufen in NB: wir haben derzeit Einzelhandelsumsätze in Höhe von 550 Mill. Euro, erwirtschaftet auf 178.571m² Einzelhandelsfläche. Hauptanteil daran haben die Nahrungs- und Genussmittel sowie der Bereich Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf. Ausbaufähig sind noch der Bereich Spielwaren, höherwertige Bekleidung und Schuhe und Förderung einer verbrauchernahen Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs. Dies soll u.a. mit dem geplanten Objekt „Südliches Marktquartier“ umgesetzt und damit die Rolle der Stadt Neubrandenburg als Oberzentrum weiter gestärkt werden. Grundlage dazu bildet das Einzelhandelskonzept der Stadt NB. Um die Turmstraße stärker in das Konzept einzubinden, fehlt derzeit noch ein Schwerpunktbereich im östlichen Bereich.

Medizinische Versorgung in NB: Das Oberzentrum Stadt Neubrandenburg ist eigenständiger Planungsbereich, Loslösung vom Umland. Verhältniszahl von Einwohnern zu **Hausärzten** in NB: 1.671 Einwohner/Hausarzt (bessere Erreichbarkeitsverhältnisse als im Umland). Mit Stand 2014 gab es in NB 43 Hausärzte. Es besteht derzeit keine weitere Zulassungsgenehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung.

Die Ansiedlung und räumliche Verteilung von Kassenärzten wird geregelt über die Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder.

Die **allgemeinzahnärztliche Versorgung** ist mit 139,3 % Absicherung (2012: 149,9 %) und im kieferorthopädischen Bereich von 97,8 % (2012: 95,2 %) gut aufgestellt. Wir haben derzeit 59 Zahnärzte, darunter 3 Kieferorthopäden (2012: 2) und 3 Oralchirurgen (2012: 3). Bisher gibt es eine räumliche Konzentration in Neubrandenburg (auch fürs Umland - zentralörtliche Bedeutung), aber eine drohende Unterversorgung im Umland Neubrandenburgs (derzeit leicht unterversorgt, zeitgleich hoher Rückgang in den letzten Jahren. Hier gibt es noch 3,5 Zulassungsmöglichkeiten). In der **fachärztlichen Versorgung** gibt es im der Psychologie noch 1 Zulassungsmöglichkeit, alle anderen Fachbereiche sind gesperrt. Für den Bereich der spezialisierten fachärztlichen Versorgung bestehen noch für die Kinder- und Jugendpsychiater 1,5 Zulassungsmöglichkeiten. Im Bereich der gesonderten fachärztlichen Versorgung gibt es für die physikalische medizinische Rehabilitation 1,5 Zulassungsmöglichkeiten und für die Strahlentherapie 1 Zulassungsmöglichkeit.

Im „Dietrich Bonhoeffer Klinikum“ Neubrandenburg sind 1.052 aufgestellte Betten und Tagesplätze für die Aufnahme von 51.407 Personen bei einer durchschnittlichen Verweildauer von 7,0 d. Die Bettenauslastung beträgt derzeit 79%.

Kultur in NB: Die Stadt ist das kulturelle Oberzentrum in der Mecklenburgischen Seenplatte und hat Potential für Kulturtourismus durch die Verbindung einer kulturellen Angebotsvielfalt, atemberaubender Natur und städtebaulicher Qualitäten. Die städtischen Kultureinrichtungen sind das Stadtarchiv, die Regionalbibliothek, das Museum und die Kunstsammlung. Darüber gibt es noch eine Vielfalt von kulturellen Möglichkeiten, wie z.B. die Museumsmeile mit 15 Standorten, die Konzertkirche NB, der Theater und Orchester GmbH NB/NST, die Gesellschaft der Liebhaber des Theaters, das Veranstaltungszentrum, die Mecklenburgische Literaturgesellschaft und das Brigitte Reimann Literaturhaus, die Niederdeutsche Bühne der Stadt NB, das Latücht, die Fritz-Reuter-Gesellschaft, die Tanzaktion. Hier werden vielfältige Angebote und Höhepunkte das gesamte Jahr über geschaffen und angeboten. Leider ist festzustellen, dass es trotz der Vielfalt der angebotenen Möglichkeiten, am Besucherzulauf zu den Veranstaltungen nach oben noch viel Platz gibt.

Es wurde auch auf die Kultur- und Kunstpreise der Stadt, wie der Anneliese Wagner-Preis, der Preis für die „dokumentArt“, der Uwe Johnson Preis oder der Kunstpreis hingewiesen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

02. Dezember
Susanne Kuttig

27. Dezember
Susanne Jeske



*... verbunden mit den Wünschen
auf beste Gesundheit*

Ausstellung Altersgerechte Assistenzsysteme (AAL)

Die Senioren-Technik-Botschafter des Kreissenorenbeirates MSE gewähren Einblicke in die hilfreichen Unterstützungsmöglichkeiten des täglichen Lebens.

15. Dezember bis 17. Dezember, jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Rathaus Neubrandenburg, Ratssaal

*Allen Beiratsmitgliedern,
unseren Unterstützern und Förderern,
unseren Partnern der Zusammenarbeit,
sowie Ihren Familienangehörigen
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in das Jahr 2016*

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de